AMTSBLATT
Die Kapfenberger Stadtzeitung

JETZT WIRD'S POLITISCH!



KONKRET?

Bei der Gemeinderatswahl entscheiden die Bürger:innen über die Zukunft unserer Gemeinde.

An einen Haushalt – Amtliche Mitteilung – Österreichische Post AG
RM 01A021469 K, Verlagspostamt 8605 Kapfenberg
März 2025 – Jahrgang 77 • © Mayer

Gelebte Demokratie ist für mich der Wille mitzubestimmen, wohin unser Weg in die Zukunft uns führen soll.

Matthäus Bachernegg

Fakten des Monats

38.556
Entlehnungen in der Stadtbibliothek pro Jahr

304
neue Mitgliedereinschreibungen in der Stadtbibliothek

18.350
Kinder- und Jugendbuch-Entlehnungen





Was verbinden Sie mit dem Wort: Demokratie?

Liebe Kapfenbergerinnen und Kapfenberger!

Im ersten Moment, wenn man über diese Frage nachdenkt, scheint die Antwort sonnenklar. Im zweiten wird uns bewusst, wie groß dieses Wort ist. Schwer an Bedeutung. Eines, das unzählige Versionen und Auslegungsmöglichkeiten besitzt und gleichzeitig aber eine alltägliche Selbstverständlichkeit für uns ist.

Aber gerade, weil sie Teil des Alltags ist und nicht immer so in der öffentlichen Wahrnehmung präsent ist, wie sie es sein sollte, gibt es nicht wenige Stimmen, die unserer Jugend nachsagen, sie wären die unechten politischen Akteure und die plötzlich einsetzenden Gedächtnislücken nach der Wahl leid. Kurz: Sie würden sich einfach nicht mehr für Demokratie oder, wie sie umgesetzt wird, interessieren.

Vor einigen Wochen durfte ich in der Politikwerkstatt, die regelmäßig im Rathaus stattfindet, mit dabei sein. In dieser Veranstaltung beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von beteiligung.st (Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung) mit ihren demokratischen Grundrechten, politischen Abläufen und Funktionsweisen und erhalten die Gelegenheit, Vertreter aller Parteien, die im Gemeinderat vertreten sind, kennenzulernen und sie zu fragen, was immer sie schon mal über Politik wissen wollten.

Während der ganzen Veranstaltung habe ich keinen Funken Politikverdrossenheit gespürt. Die Schülerinnen und Schüler waren aufgeschlossen und neugierig darauf, wie wir in der Stadt zu Entscheidungen kommen. Wollten mehr darüber erfahren, welche Aufgaben Gemeinderäte und Referenten übernehmen. Wie Abstimmungsprozesse aussehen oder wie eine Gemeinderatssitzung abläuft.

Sie waren begierig darauf, mitzuwirken. Ihre Stadt aber auch die Gesellschaft, in der sie leben, zu verbessern. Wollten bei Problemen anpacken, die wir vielleicht noch gar nicht gesehen – oder wie sie es sagen würden: auf dem Schirm hatten.

Genau das ist es, was für mich gelebte Demokratie ausmacht. Der Wille mitzubestimmen und mitzuwirken. Gemeinsam auf eine gute Zukunft hinzuarbeiten. Wir mögen nicht alle denselben Zugang haben, oder die gleiche Vorstellung von einer guten Zukunft, aber die Version, die Sie vor sich sehen, kann nur dann Realität werden, wenn Sie Ihren Gedanken auch Gehör verschaffen. Nutzen Sie die Möglichkeit und gehen Sie wählen!

Ihr Bürgermeister



Matthäus Bachernegg

4 Der schönste Job der Welt

7 Kapfenberg ist goldener Boden



© Foto Fischer

11 Wahlinformation

Es ist der *beste* und *schönste* Job

Seit beinahe neun Monaten ist Matthäus Bachernegg Bürgermeister von Kapfenberg. Im Interview spricht er über seine Erfahrungen, Überraschungen und Ziele für die Zukunft der Stadt.



© Mayer

Wie ist die erste Bilanz nach neun Monaten als Bürgermeister?
„Es ist der beste und schönste Job der Welt – aber auch fordernd. In neun Monaten hatte ich rund 1500 Termine, und jeder Tag bringt neue Themen mit sich. Ich schätze besonders die Abwechslung. Es geht von ‚Das Gras vor dem Haus ist nicht gemäht' bis hin zur Rettung eines Krankenhauses. Der Spannungsbogen ist so groß. Dadurch lerne ich auch täglich für mein Leben dazu."

Was hat Sie am meisten überrascht?
„Positiv hat mich überrascht, dass es wenig Negatives gibt. Es ist natürlich das eine oder andere schwierige Gespräch dabei, aber ich sehe das eher als Herausforderung, um Lösungen für den Betroffenen zu finden."

Wie hilft Ihre Erfahrung aus der Wirtschaft in der Politik?
„Mitarbeiterführung, betriebswirtschaftliches Denken – das sind Dinge, die auch in einer Gemeinde wichtig sind. Letztendlich funktioniert eine Stadt wie Kapfenberg in vielen Bereichen wie ein großes Unternehmen."

Wo steht Kapfenberg aktuell?
„Wir sind auf einem extrem guten Weg und können uns bei vielen Kleinigkeiten noch weiter steigern, um das Große und Ganze noch besser zu machen. Ich bin überzeugt davon, dass die neue Stadtmarke wichtig war. Wir haben vielleicht nicht immer das Selbstvertrauen, zu zeigen, wie gut wir wirklich sind. Wir sind aber viel besser, als es die Außenwirkung hin und wieder vermuten lässt. Wenn beispielsweise Gäste aus Wien kommen, sind sie oft überrascht, wie cool und schön die Stadt ist. Die Haltung gilt es noch öfter nach außen zu tragen. Dabei hilft uns die neue Stadtmarke."

Welche Projekte sind geplant?
Ganz oben auf der Liste steht der Neubau der Volksschule Hafendorf. Der Neubau des Pflegeheims und die Realisierung eines Indoor-Spielplatzes für unsere Kleinsten. Der Ausbau des Fernwärmenetzes mit eigenem Heizwerk wird uns in den nächsten Jahren fordern. Am

Ende steht allerdings die weitestgehende Unabhängigkeit von zugekaufter Energie.

Welche Herausforderungen gibt es?
„Eine der größten Herausforderungen ist das Gemeindebudget. Es wird immer schwieriger, alle Projekte umzusetzen, weil weniger Geld vom Bund kommt. Trotzdem sind wir eine sehr finanzkräftige Gemeinde und können noch viel realisieren, was in anderen Städten oft nicht mehr möglich ist."

Was ist Ihr persönliches Ziel als Bürgermeister?
„Ich will 100 % für die Bevölkerung da sein. Mir ist wichtig, mit den Menschen zu sprechen, ihre Anliegen ernst zu nehmen und Lösungen zu finden. Am Ende soll man sagen können: ‚Mit dem konnte man reden, und er hat sich gekümmert."



© Kapeller



© Trippolt

„In da Innenstodt bewegt si‘ wos.“

Thomas Bresiger, Innenstadtmanager

Es tut sich was im Zentrum von Kapfenberg: Um die Innenstadt zu beleben und Leerständen entgegenzuwirken, wurden bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt und es folgen auch 2025 vielversprechende Impulse.



© Mayer

Die neuen Stadtmöbel sind nur der Beginn: Innenstadtmanager Thomas Bresiger hat viel vor!

Mit der Anschaffung von Sitzmöbeln aus Holz und dynamischer grüner Dekorationselemente hat Innenstadt- und Ortsteilmanager Thomas Bresiger proaktiv einen ersten wichtigen Schritt zur Stadtverschönerung gesetzt und freut sich auf die vielen neuen Projekte: „Wir bringen Schwung in die Innenstadt, da bewegt sich was!“

Der neue Standort der FH JOANNEUM Kapfenberg ist nur eine von vielen Initiativen, welche heuer der Innenstadt neues Leben einhauchen werden. Zahlreiche Unternehmen wie das Regionalmanagement, Fanny Lashes, Nilabs Laserstudio sowie einige Vereine von e-Sports bis zu „Gute Geschichte“ haben sich vor Kurzem bereits im Herzen von Kapfenberg angesiedelt. Im zweiten Quartal dieses Jahres wird Dr. Isabella Grinschgl, Fachärztin für Psychiatrie, ihre Praxis im ehemaligen Schloßbergcafé eröffnen.

Nach 21 ereignisreichen Jahren im Gastronomiebetrieb orientiert sich Walter Palmar um und sucht daher gastfreundliche Hände, welche die stets gut besuchte und erfolgreiche „palmars cafe. bar“ am Kapfenberger Hauptplatz weiterführen möchten. Für eine reibungslose Übergabe steht Palmar Interessenten jederzeit gerne unterstützend zur Seite.

Finanzielle Förderangebote erhält man im Büro Bürgermeister und Standortmanagement. Die im Jahr 2024 neu initiierte Wirtschafts- und Strukturförderung unterstützt bei Ansiedelungen, Erweiterungen und Betriebsübergaben. „Mit der Innenstadt-Offensive setzen wir einen klaren Impuls für die Entwicklung der Innenstadt. Die Förderungen wirken sich sehr positiv aus und wir können viel schneller und flexibler auf die Anforderungen der einzelnen Unternehmen eingehen“, sagt der Leiter des Standortmanagements Thomas Schaffer-Leitner.

Durch mehrere Förderaktionen können Investitionen in das Anlagevermögen, die Finanzierung von Miet- und Dienstleistungskosten sowie Ablösesummen

unterstützt werden. Die Förderaktion „Wirtschaft & Innovation“ wendet sich an Unternehmen, die in Kapfenberg gründen, investieren und sich weiterentwickeln wollen. „Ansiedeln & Wachsen“ ist für Unternehmen, die neues Immobilieneigentum schaffen. Unterstützung bei Immobilienprojekten in der Innenstadtzone erhält man durch die Förderaktion „Attraktive Innenstadt“. Noch bis 30. September 2025 schafft die „Altstadt-Offensive“ zusätzlich attraktive Anreize für eine Ansiedlung im Herzen Kapfenbergs.



© Mayer

Walter Palmar – Szenewirt und Musiker – sucht einen Nachfolger für sein erfolgreiches Lokal.



© Foto Fischer

Bürgermeister Matthäus Bachernegg nimmt die Auszeichnung entgegen.

Ein Goldener Boden

Alle 5 Jahre untersucht die steirische Wirtschaftskammer, welche Gemeinden besonders viel Unterstützung für ihre Unternehmen bieten. Kapfenberg hat es nun schriftlich: Hier findet die Wirtschaft einen „Goldenen Boden“.

In 13 Kategorien wurde bewertet, welche Services der Gemeinde den Firmen das Leben erleichtern: transparente Verfahren, lösungsorientierte Bewilligungen, digitale Abwicklung, Ansiedlungsprojekte, Leerflächenmanagement und finanzielle Förderungen – alles gehört dazu. Unverzichtbar sind die Rahmenbedingungen: Wasser- und Energieinfrastruktur, Verkehr, Telekommunikation, Gesundheitsversorgung und Kinderbetreuung. Kapfenberg punktet positiv in 83 % der Bewertungskriterien.

Vor allem aber bemüht sich Kapfenberg um ein partnerschaftliches Miteinander mit den Wirtschaftstreibenden der Stadt. Deshalb geht unser Dank an alle Firmen der Stadt – Sie sind Teil dieses Erfolges.

ACHTUNG
Es wird gebaut!

In diesem Jahr gibt es neben den laufenden Straßensanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen gleich mehrere große Baustellen im Straßenverkehr. Wir haben einige der wichtigsten Bauprojekte hier zusammengefasst.



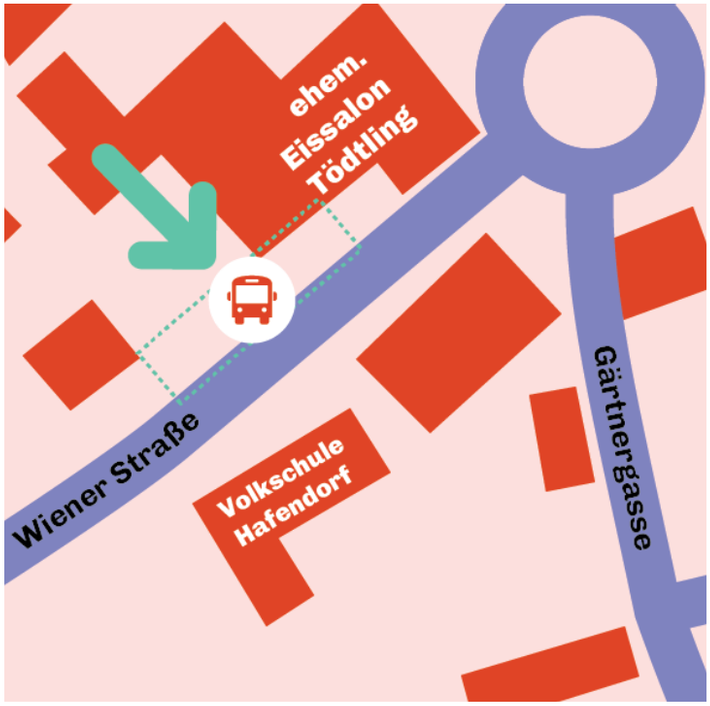
Zusammenlegung B116 /L138

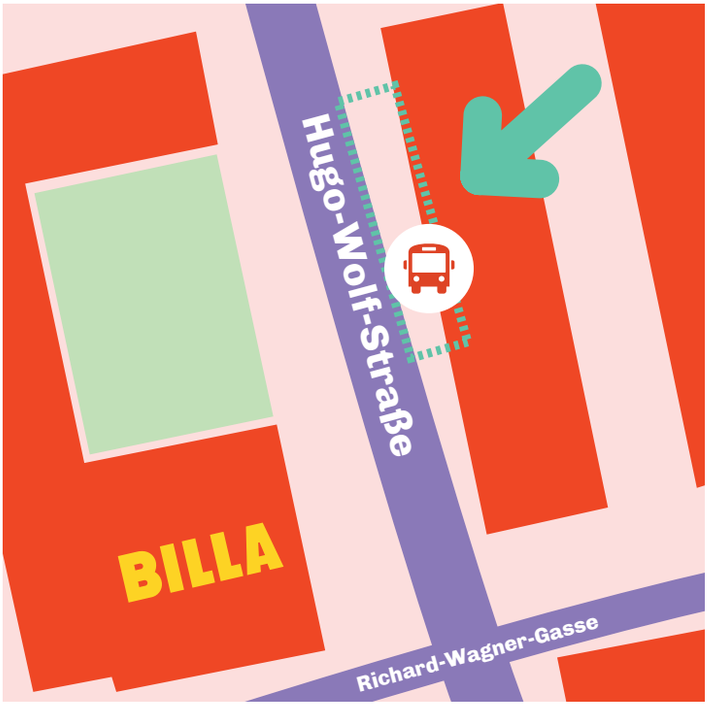
Im größten Straßenbauprojekt der letzten Jahrzehnte ist geplant, die B116 und L138 zwischen Hafendorf und Schirmitzbühel auf einer Länge von etwa 1,2 Kilometern zusammenzulegen und mit moderner Verkehrsplanung die Verkehrsströme effizienter zu leiten und Gefahrenzonen zu entschärfen.

In insgesamt 4 Bauphasen soll das Projekt über die Bühne gehen. Phase 1 – die Vorbereitungsarbeiten – sind seit Jahreswechsel abgeschlossen. Unter anderem wurde eine Rampe vom Schirmitzbühel auf die B116 gebaut und das alte Stöckelpflaster am Zöllgrabenweg wich einer breiten, asphaltierten Fahrbahn. Ab 3. März startet nun Phase 2, die sich ausschließlich auf die Arbeiten auf der L138 konzentrieren wird. Die B116 bleibt wie gewohnt befahrbar.

Ab März werden sämtliche Zufahrten (von Parschlug, vom Schirmitzbühel oder von Kapfenberg kommend) zum Kreuzungsbereich Schirmitzbühelstraße und Parschluger Straße für Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger gesperrt sein. Mit Ausnahme der Anrainer, die weiterhin zufahren können. Der Mühlwiesenweg, der kurz vor der Wegmacherkurve beginnt, ist für Fußgänger weiterhin begehbar.

Mit Beginn der Phase 2 müssen auch zwei Bushaltestellen (beide Fahrtrichtung Bruck) verlegt werden. Die Haltestelle Schirmitzbühel weicht von März bis voraussichtlich Oktober in die Hugo-Wolf-Straße aus und die Haltestelle Hafendorf wird auf Höhe des ehemaligen Eissalons Tödtling zu finden sein.







© NOW Architekut ZT GmbH, © KLMSArchitekten

Unterführung Meierhofstraße

Die Bahnunterführung in der Meierhofstraße muss saniert werden und wird im Zuge dessen auch gleichzeitig verbreitert. Aufgrund der Sanierungsarbeiten wird die Meierhofstraße im Bereich der Unterführung für alle Verkehrsteilnehmer gesperrt. Erst in nächtlichen Sperren (3. – 13. März) und dann in einer mehrmonatigen Totalsperre (14. März bis voraussichtlich September) Die Zufahrten zur OM-Molkerei, Landforst Lagerhaus und zum Am Sagacker (BBRZ, GEMYSAG) bleiben bestehen.

Mit der Sperre der Meierhofstraße im Bereich der Bahnunterführung kann aus der Hochschwabsiedlung nur noch über zwei Wege ein- und ausgefahren werden. Im östlichen Bereich beim Gymnasium und im westlichen Bereich über die Anton-Buchalka-Straße. Da diese Wege für jene ohne Auto aber viel zu weit wären, hat die MVG, auf Initiative von Bürgermeister Matthäus Bachernegg, den Fahrplan der City Busse angepasst. Im Bereich Hochschwabsiedlung ist ihre Nutzung gratis und sie fahren öfter.

FH JOANNEUM – GuK

Als Teile des neuen Gesundheitscampusses entsteht vor der FH JOANNEUM eine Begegnungszone. Im Zuge dieser Umbauarbeiten wird ein alter, massiver Lichtmasten entfernt, der durch neue Leuchtmittel für die Beleuchtung der Begegnungszone ersetzt wird. Auch der Kanal (in einem Bereich von 30 m entlang der Mürz) sowie die Wasserleitungen werden in diesem Bereich erneuert. Es kann zu wechselseitigen Anhaltungen oder kurzzeitigen Sperren kommen.



© Mayer

Pioniersteg

Das Hochwasser im vergangenen Herbst hat dem Pioniersteg in Diemlach gewaltig zugesetzt. Seine Träger wurden massiv beschädigt und er muss daher erneuert werden. Gleichzeitig werden die Arbeiten, die voraussichtlich im Herbst stattfinden werden, genutzt, um eine Fernwärmeleitung über die Mürz zu verlegen.

Gas- & Wasserleitungstausch der Stadtwerke Kapfenberg

Bei vielen dieser Projekte sind auch die Stadtwerke Kapfenberg mitbeteiligt. Z.B. bei der Begegnungszone der FH (2. Quartal), in der Meierhofstraße (2. & 3. Quartal) und am sog. Hafendorfer Ast (2. – 3. Quartal). Sie nutzen die Gelegenheit, um bestehende Gas- und Wasserleitungen sowie Verrohrungen für die Führung von elektrischen Leitungen zu erneuern, da viele Verrohrungen unter Straßen oder Gehwegen verlaufen. So müssen die betreffenden Teilstücke nicht mehrfach binnen weniger Jahre aufgegraben werden, was Zeit, Geld und Ressourcen und Verkehrsteilnehmern jede Menge Nerven einspart.

Auch entlang der Parschluger Straße (im Bereich Salchenegger Hügel) werden Leitungen getauscht. Hier liegen noch alte Gussleitungen im Boden, die gegen Kunststoffleitungen getauscht werden sollen. Dafür wird eine teilweise Totalsperre nötig sein. Geplant sind diese Arbeiten für das 2./3. Quartal. Über die Details werden die Anrainer zeitgerecht informiert.

3 Fragen an die Leiterin der Stadtbibliothek, *Gabriela Mandl*

Die Jahreszahlen der Bibliothek zeigen einen ständigen Zuwachs an Besucher- und Entlehnungszahlen.
Wie passt das zusammen mit der Aussage: Kinder und Jugendliche lesen immer weniger?
„Bei Jugendlichen stimmt das schon. Ab 12 ist ein Einbruch zu spüren. Davor sind die Eltern gefragt. Wir haben viele Familien, die den Kindern noch vorlesen, wodurch die Lust auf Geschichten und später die Lust auf das Selberlesen geweckt wird.
Zusätzlich sind wir ja auch immer dienstags mit zwei Kolleginnen in den Volksschulen unterwegs, wodurch wir etwa 350 Kinder erreichen.
Ein einfacher Zugang zu Büchern wirkt sich natürlich positiv auf die Ausleihzahlen aus."

Welche literarischen Genres sind bei Kindern besonders gefragt?
„Total verschieden. Abenteuer- und Tiergeschichten, Fantasy, Comics.
Buchreihen bzw. -serien sind bei den jungen Leser:innen sehr beliebt.
Die Kleinen lieben ihre Bilderbücher und die Tonie-Figuren sind ein Renner."
Und wie sieht es im Erwachsenensegment aus?
„Die Entlehnungszahlen sind auch hier steigend. Krimis und Thriller werden am meisten ausgeliehen. Sehr viele schätzen die österreichischen Autor:innen. Interessant ist, dass mehr Frauen als Männer in der Bibliothek eingeschrieben sind und Männer eher zum Sachbuch greifen."


© Holzer

FUNtech_Teens: *Wissenschaft und Technik für Jugendliche an der FH JOANNEUM*

Im Rahmen der Initiative FUNtech erforschten 250 Jugendliche vom 10.-13. Februar die Welt der Wissenschaft und Forschung an der FH JOANNEUM.

Das Ziel von FUNtech_Teens ist es, jungen Menschen Wissenschaft und Technik praxisorientiert näherzubringen und so ihre Begeisterung für MINT-Fächer zu steigern. Die FH JOANNEUM setzt die Initiative FUNtech, die vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung unterstützt wird, bereits seit 2006 um. An der FH JOANNEUM in Kapfenberg tauchten die jungen Besucherinnen und Besucher tief in die Bereiche Informatik und Wirtschaftsingenieurwesen mit Workshops wie „Create your Business", „CTF - Capture the Flag" und „Coding - Programmiere dein erstes Spiel" ein.


© FH JOANNEUM-Lisa Aichmaier


© Trippolt

Neues Bällebad *für die Kinderkrippe Redfeld*

Bürgermeister Matthäus Bachernegg überraschte die Kinder in der Kinderkrippe Redfeld mit einem besonderen Geschenk: er übergab ein neues Bällebad – sehr zur Freude der Kleinsten! Mit viel Begeisterung wurde es gleich ausprobiert und sorgt nun für zusätzlichen Spielspaß im Alltag. Und mal ehrlich: Ein Bällebad ist keine Frage des Alters, sondern Einstellungssache.

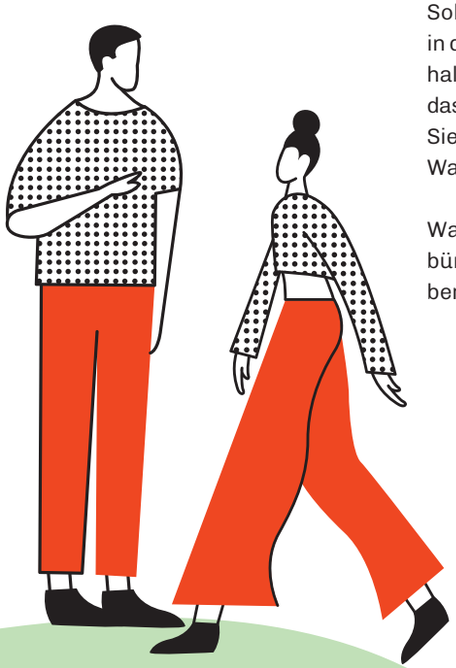
Gemeinderats-*wahl* 2025

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

Anfang März erhalten alle im Wählerverzeichnis der Stadt Kapfenberg eingetragenen Wahlberechtigten die Wahlinformation mit der Post zugestellt. Darauf befinden sich alle wichtigen Informationen zur Ausübung des Wahlrechts.



Wahlkarte



Sollten Sie sich am Wahltag nicht in der Gemeinde Kapfenberg aufhalten oder nicht in der Lage sein, das Wahllokal aufzusuchen, haben Sie wieder die Möglichkeit mittels Wahlkarte zu wählen.

Wahlkarten können im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Kapfenberg beantragt werden.

Mündlich: (d.h. persönlich, nicht aber telefonisch) bis Freitag, 21. März 2025, 12:00 Uhr
Die Antragstellerin oder der Antragsteller hat ihre oder seine Identität durch ein Dokument glaubhaft zu machen (sei es mit Personalausweis, Pass oder Führerschein).

Schriftlich bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde bis Mittwoch, 19. März 2025 sowie
per E-Mail bis Mittwoch, 19. März 2025 unter www.meinewahlkarte.at

Bitte beachten Sie:
Die Beantragung der Wahlkarte hat durch die Wählerin oder den Wähler selbst zu erfolgen!

Schon gewusst?

Auch bei der Gemeinderatswahl 2025 ist es wieder möglich, die Wahlkarte direkt nach mündlicher (persönlicher) Beantragung in der Gemeinde auszufüllen und unmittelbar im Anschluss dort wieder abzugeben.
Für eine ungestörte Stimmabgabe vor Ort, stehen zwei Wahlkabinen zur Verfügung!



© Mayer

Generationen verbinden – *Brücken bauen*

In Walfersam wird gemeinsam mit Styria Vitalis ein besonderes Projekt umgesetzt: Es verknüpft die Lebenswelten von Kindergarten- und Volksschulkindern mit denen älterer Menschen. Ziel des Projekts ist es, gemeinsame Erinnerungen zu schaffen und so den Gemeinschaftssinn zu stärken.
Durch kreative Aktivitäten und gemeinsame Erlebnisse lernen die Teilnehmer:innen, die aus dem Kindergarten Walfersam, der Volksschule Jonas und dem Pflegeheim Johann-Böhm-Straße stammen, nicht nur voneinander, sondern gleichzeitig wird der Austausch und das Verständnis zwischen den Generationen gefördert. Erste Besuche haben bereits stattgefunden.

„Wir freuen uns auf die vielen gemeinsamen Aktivitäten, die in den kommenden Wochen noch stattfinden werden, und sind gespannt auf die wertvollen Erinnerungen, die dabei entstehen. Ein gemeinsames Fest wird den Abschluss-Höhepunkt bilden. Das Projekt ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie Generationen miteinander verbunden werden können und wie wichtig der Austausch zwischen Jung und Alt ist“, beschreibt Susanne Buch, Initiatorin von Generationen verbinden – Brücken bauen, den aktuellen Stand des Projekts.
Die Zusammenarbeit zwischen dem Kindergarten, der Volksschule und dem Pflegeheim bildet ein intergenerationales Netzwerk, das den Dialog zwischen verschiedenen Altersgruppen anregt. Die Kinder haben die Möglichkeit, von den Erfahrungen und Geschichten der älteren Generation zu lernen, während die Senior:innen die Lebensfreude und den Enthusiasmus der Kinder wiedererleben können.


© zVg


© zVg

Diese Gesundheitsinitiative wird mit Mitteln aus der Förderschiene "Auf eine gesunde Steiermark!" gefördert. - www.auf-eine-gesunde-steiermark.at
Styria vitalis · Das Land Steiermark Gesundheit · Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz · Gesundheit Österreich GmbH · Fonds Gesundes Österreich


© Kapeller

Dem *Matsch* an den *Kragen*

Der Winter hat dem gemeinsamen Außengelände der Volksschule Pogier und des Kindergarten Parschlug gar nicht gutgetan. Der Matsch hat momentan die Oberhand und das soll sich schleunigst ändern, damit die Kinder den Außenbereich auch ausgiebig nutzen können, wenn die Temperaturen wieder stimmen. Bürgermeister Matthäus Bachernegg und Susanne Buch, von der Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen, schauten sich die Situation vor Ort an, die nur eine mögliche Lösung zuließ: eine umfassende & nachhaltige Sanierung der Außenanlage, damit bald wieder die Kinder draußen spielen und toben können.

Kapfenberger *Seniorentage*

Die 61. Kapfenberger Seniorentage finden am 11. und 12. März im Haus der Begegnung Schirmitzbühel statt.

Senioren im Alter ab 75 Jahren werden wieder persönlich eingeladen. Saaleinlass ist ab 14.00 Uhr, die Veranstaltung beginnt offiziell um 15.00 Uhr. Genießen Sie einen stimmungsvollen, musikalisch umrahmten Nachmittag und ein geselliges Beisammensein mit Freunden und Bekannten.
Bürgermeister Matthäus Bachernegg und die Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen der Stadtgemeinde freuen sich auf Ihr Kommen!


© Kapeller

Kindergemeinderat packt an – *Kapfenberg und seine Tiere!*

Vor über 30 Jahren wurde der Kindergemeinderat ins Leben gerufen und trat im Februar seine nächste Regierungsperiode an. Typisch Kindergemeinderat ging es gleich in der ersten Sitzung richtig zur Sache:

Der Kindergemeinderat sprach gemeinsam mit Bürgermeister Matthäus Bachernegg und Vizebürgermeisterin Monika Vukelic-Auer über Themen, die ihnen in der Stadt wichtig sind. Denn genau dafür wurde der Kindergemeinderat gegründet, Kapfenberg aus den Augen von Kindern zu sehen und mit ihnen gemeinsam die Stadt kinderfreundlicher zu machen. Nur Besprechungen alleine reichen dem Kindergemeinderat allerdings nicht – er handelt lieber. Als erste Amtshandlung wurden in der ersten Sitzung des Jahres gleich 550 Euro an Spenden an das Tierheim Kapfenberg gespendet. Die Kinder hatten im Herbst im Tierheim bei der Betreuung der Tiere geholfen und wollten die wichtige Arbeit von Jenny Goldmann und ihrem Team weiter unterstützen.



© Trippolt

Das Kinder- und Jugendkulturfestival *„Salto Culturale 2025“* auf Burg Oberkapfenberg

„Frisch auf mit Gockelmann, Knuddelbär und Augenweide“ - was sind denn das für komische Begriffe? Ganz einfach erklärt: „Auf gehts zur Burg Oberkapfenberg mit Gauklern, Kuschelbären und schönen Aussichten!“ Denn es ist Salto Culturale Zeit!

In diesem Jahr ist das Kinderkulturfestival zu Gast auf Burg Oberkapfenberg! Gemeinsam mit euch wollen wir an diesen Tagen das Eisen schmieden solange es heiß ist, außergewöhnliche Dinge aus Holz bauen, Gaukeln und Jonglieren, das Burggespenst kennenlernen, mit Robin Wood den Wald durchstreifen und in die Welt des K-Pop tanzen, kurz alles, was eure Fantasie anregt und eure Welt bunter und lustiger macht!

Als krönender Abschluss findet ein kleines Fest statt, bei dem ihr eure Kunststücke und Kunstwerke präsentieren könnt. Dort wollen wir dann unsere Gäste verzaubern und zum Träumen bringen. Also nix wie hin zum Salto Culturale, wenn es heißt „Frisch auf mit Gockelmann, Knuddelbär und Augenweide“!
Wir freuen uns auf euch!

Workshops von Montag 14. bis Mittwoch 16. April 2025
Abschlusspräsentation am Donnerstag 17. April 2025

Anmeldung auf dem Onlinebuchungsportal Venuzle:

Oder bei:
Stadtgemeinde Kapfenberg
Abteilung Schule, Jugend und Kultur
Eveline Schagawetz
Schinitzgasse 2
8605 Kapfenberg
Tel.: +43 (0)3862/225 01-1601
Mail: eveline.schagawetz@kapfenberg.gv.at



Unverzichtbar & Unbezahlbar
DIE KAPFENBERGER FEUERWEHREN

Im Februar und im März halten die Kapfenberger Feuerwehren jeweils ihre Jahreshauptversammlungen ab. Dort werden nicht nur die Budgets beschlossen, Beförderungen, Angelobungen und Ehrungen durchgeführt, sondern auch die Jahresberichte verlesen. Was in diesen Berichten in kompakten Zahlen zusammengefasst ist, z.B. wie oft die Wehren ausgerückt sind, zu welcher Art von Einsätzen sie ausgerückt sind uvm., spiegelt die unterschiedlichen Facetten eines ganzen Jahres an ehrenamtlichem Einsatz für die Kapfenberger Bevölkerung.

„Die Wehren leisten Unglaubliches im Laufe eines Jahres und das alles in ehrenamtlicher Tätigkeit. Ihr persönliches Engagement ist unbezahlbar und ihr Einsatz für Kapfenberg unverzichtbar. Sie investieren ihre freie Zeit, um den Leuten zu helfen und für sie, nicht nur in Notfällen, da zu sein. Dafür bin ich ihnen von ganzem Herzen dankbar. Ohne sie wäre Kapfenberg, wie wir es kennen, gar nicht möglich“, so Bürgermeister Bachernegg, der gleichzeitig auch Feuerwehrreferent ist, bei der ersten Wehrversammlung Anfang Februar bei der Freiwilligen Feuerwehr Diemlach, die im vergangenen Jahr 119 Einsätze bewältigten. Davon 23 Brandeinsätze & 96 technische Einsätze, wobei insgesamt fünf Menschen und sechs Tiere gerettet wurden. Eine besondere Überraschung bereiteten die Kameradinnen und Kameraden der FF Diemlach ihren EABI (Ehren-Abschnitts-Brand-Inspektor) Herbert Kargl, der 1955 der Feuerwehr beitrat und vor kurzem seinen 90sten Geburtstag feierte. Die Kameradinnen und Kameraden schmissen dem Junggebliebenen einige Tage nach der Jahreshauptversammlung eine Geburtstagsfeier. Bürgermeister Bachernegg gratulierte mit der Verleihung des Stadtsiegels.



© FF Diemlach

8 neue Busse für die MVG

Neben den Stadtbuslinien zwischen Kapfenberg und Bruck/Mur betreiben die MVG auch Regionalbuslinien im Auftrag der 4takt Verkehrs-GmbH, welche vom Land Steiermark und den Mitgliedergemeinden finanziert wird. Auf diesen Linien gelten besonders strenge Regeln wie der Fuhrpark auszusehen hat. 2024 wurden 10 Regionalbusse und drei elektrische Citybusse angeschafft. 8 dieser 10 neuen Busse wurden im Februar von Bürgermeister Bachernegg und der MVG-Führung Gerhard Deutsch und Markus Plasch in Dienst gestellt.

Besonders erwähnenswert ist die modernste Sicherheitstechnik, die in den neuen Bussen verbaut ist. Die Fahrzeuge erkennen Verkehrsschilder, Fußgänger und Hindernisse, die eine Gefahr darstellen können. Bei Bedarf bremst der Bus selbst ab und auch für den toten Winkel, der bei Fahrzeugen dieser Größe eine ganze Schulklasse verschlucken kann, gibt es eine eigene Sicherheitskamera.



© Mayer



© sbruenner

Patenfamilien GESUCHT!

Die ARGE Patenfamilien sucht Freiwillige, die Kinder aus psychisch belasteten Familien als Paten unterstützen wollen.

Eine psychische Erkrankung betrifft immer die gesamte Familie - Kinder mit einem erkrankten Elternteil übernehmen oft viel Verantwortung. Die ARGE Patenfamilien sucht engagierte Freiwillige, die regelmäßig Zeit mit betroffenen Kindern verbringen und dadurch ein stabiles Umfeld bieten. Als Patin oder Pate stellen Sie eine zusätzliche Bezugsperson dar und vermitteln den Kindern Sicherheit und Vertrauen. Während die Kinder unbeschwerte Stunden verbringen, können auch die Eltern neue Kraft schöpfen. „Es geht nicht darum, große Abenteuer zu erleben, sondern den Kindern durch alltägliche Aktivitäten wie Kochen, Spielen oder Spaziergänge eine verlässliche Stütze zu bieten. Das ist oft schon eine wertvolle Auszeit für die Kinder“, so Nicole Wruss, die Ansprechpartnerin für interessierte Paten und betroffene Familien in Kapfenberg.

Sowohl Einzelpersonen als auch Familien können Paten werden. Voraussetzungen sind: ein Mindestalter von 25 Jahren sowie stabile Lebensumstände. Die Begleitung durch Nicole Wruss und ihre Kollegin Jacqueline Staber-Gossi sorgt dafür, dass sowohl Paten als auch Familien stets die Unterstützung erhalten, die sie brauchen.

Darüber hinaus gibt es regelmäßige Treffen, bei denen sich die Ehrenamtlichen untereinander austauschen und voneinander lernen können. Zur Vorbereitung auf Ihre Aufgabe erhalten Sie eine kostenlose 30-stündige Schulung. In dieser erhalten Sie Einblicke in das Thema psychische Erkrankungen und erfahren, wie Sie ihr Patenkind bestmöglich unterstützen können.

Nähere Infos für interessierte Paten & Betroffene gibt es bei Nicole Wruss.

Nicole Wruss
+43 (0)664/78 664 397
patenfamilien@rdk-stmk.at
www.patenfamilien.at

Tag der *Luftfahrt*

Die HTL Kapfenberg lud Ende Jänner zum Tag der Luftfahrt. Im Mittelpunkt standen für die Besucher:innen innovative Technologien, Fachvorträge und Vernetzungsmöglichkeiten mit Branchenexpert:innen.
Vizebürgermeisterin Monika Vukelic-Auer und Helmut Röthel, Leiter der Stadtpolizei, wurden von Gernot Schrotter, Lehrender im Bereich Maschinenbau, durch den Tag der Luftfahrt geführt, wo es jede Menge zu erfahren und zu bestaunen gab. Z.B. konnten die Besucher beim Tag der Luftfahrt einen VR-Flug über den Grimming erleben, sich einen Hubschrauber des Heeres näher ansehen oder einen Christopherus-Helikopter mal aus der Nähe sehen – ganz ohne Notfall.



© Holzer



© Kapeller



Das Beste aus *Bienenwachs*

Der ein oder andere hat die Kerzen von „Mein Teelicht“ vielleicht bereits auf dem Weihnachtsmarkt entdeckt. Im Februar hat das familiäre Unternehmen in der Wiener Straße 96 (nahe der Haltestelle Kapfenberg Ledigenheim) einen eigenen Laden eröffnet! Dort gibt es angefangen bei hochwertigen Teelicht-Sets über nachhaltige Stumpenkerzen bis hin zu Figuren und Kerzen auf Bestellung alles aus reinem Bienenwachs und in echter Hand – äh Pardon – Gießarbeit.

Trachtenverein Floninger – *Steirerball 2025*

Unter dem Motto: „Johann: ... vom Erzherzog bis zum Strauss...“ luden die Floninger im Februar zum Steirerball in der Festhalle Parschlug. Schon beim Auftanz mit der historischen Altsteirertracht wurde das Motto sichtbar, denn der erste Teil stand unter Erzherzog Johann und der zweite Teil wurde der Fledermaus Quadrille Johann Strauss jun. gewidmet
Die musikalische Begrüßung übernahmen die Jagdhornbläser Gösseck und die Alpenpiraten. Harald Trippl und seine jungen Musikanten sorgten im großen Saal und in der Weinbar für eine ausgelassenen Stimmung. Bei der Mitternachtseinlage orientierten sich die Floninger wieder an ihrem Motto und so tanzte als erstes das Vogel Strauß Trio auf, Erzherzog Johann suchte seine Anna Plochl, bis endlich Johann Strauss auf die Bühne kam und schlussendlich alle zur Mitternachtsquadrille einlud.

Infos: www.floninger.at
Besuche im Vereinsheim Schloss Krottendorf sind möglich (nach telefonischer Anmeldung: +43 (0)3862 32765)



© zVg

stadtwerke kapfenberg

Ladeinfrastruktur für E-Mobilität: *Die oft vergessene Investition*

Wer in ein Elektroauto investiert, sollte die Ladeinfrastruktur von Anfang an mit einplanen.

Die Elektromobilität boomt – immer mehr Menschen steigen auf ein Elektroauto um. Doch bei der Anschaffung eines E-Autos wird oft ein entscheidender Punkt vergessen: die passende Lösung für das Laden zu Hause. Eine Wallbox ist dabei die effizienteste und sicherste Option, um das Fahrzeug bequem und kostengünstig zu laden.

Warum Wallbox?

Viele neue E-Auto-Besitzer verlassen sich anfangs auf eine herkömmliche Haushaltssteckdose. Doch diese ist weder für die dauerhafte hohe Belastung ausgelegt noch besonders effizient. Eine Wallbox bietet hingegen zahlreiche Vorteile:

- **Schnelleres Laden:** Während das Laden über eine normale Steckdose oft mehr als 20 Stunden benötigt, schafft eine Wallbox dies in wenigen Stunden.
- **Höhere Sicherheit:** Integrierte Schutzmechanismen verhindern Überlastung und Überhitzung.
- **Intelligentes Energiemanagement:** Viele Modelle lassen sich mit Smart-Home-Systemen und Photovoltaikanlagen kombinieren, um den eigenen Solarstrom optimal nutzen zu können.
- **Kosteneinsparung:** Durch eine gezielte Steuerung kann zu günstigen Stromtarifen oder direkt mit selbst erzeugtem Solarstrom geladen werden.

Photovoltaik und Wallbox – die perfekte Kombination

Besonders in Kombination mit einer Photovoltaikanlage entfaltet die Wallbox ihr volles Potenzial. Wer sein Elektroauto tagsüber mit selbsterzeugtem Solarstrom lädt, senkt nicht nur die Energiekosten, sondern reduziert auch seinen CO_2-Fußabdruck. In Österreich wird die Anschaffung einer Photovoltaikanlage noch bis zum **31. Dezember 2025 durch den Entfall der Umsatzsteuer** gefördert, was zusätzlich eine finanzielle Erleichterung bietet.

Die Stadtwerke Kapfenberg GmbH ist Ihr Partner, wenn es um das Thema Photovoltaik und Ladeinfrastruktur für E-Mobilität geht.

Weitere Informationen bekommen Sie unter stadtwerke-kapfenberg.at und unter der Telefonnummer +43 (0)3862/23516-2531



© Adobe Stock

Wartehäuschen in Rekordzeit wiederaufgebaut

Zu Neujahr machte die Nachricht die Runde, dass in Parschlug das Wartehäuschen bei der Bergsiedlung zerstört wurde.
Das engagierte Team des Dienstleistungszentrums hat das Wartehäuschen, mit dem viele Parschluger besondere Erinnerungen verbinden, in nur zwei Wochen wiederaufgebaut. Verwendet wurde nur heimisches Holz. Das originale Schild aus den 90er-Jahren wurde als Erinnerung an seine Erbauer, Herbert Krobath, Karl Eggenreich und Karl Lafer, wieder angebracht.



© Trippolt



Open House an der FH JOANNEUM Kapfenberg

Neugierig auf ein Studium an der FH JOANNEUM? Am 14. März 2025 öffnet der Campus in Kapfenberg seine Türen und lädt Interessierte ein, den Studienalltag hautnah zu erleben. Ein Blick hinter die Kulissen zeigt, wie der Studienalltag an der Hochschule aussieht. Lehrende, Studierende und Absolvent:innen geben Auskunft zu den verschiedenen Studienangeboten und Forschungsschwerpunkten. In den Labors lassen sich innovative Projekte entdecken, während Gespräche mit Expert:innen Orientierung bei der Wahl der passenden Ausbildung bieten. Der Tag der offenen Tür bietet die Gelegenheit, die Hochschule aus nächster Nähe kennenzulernen. Alle Informationen und das gesamte Programm sind unter **www.fh-joanneum.at** zu finden.

Female Future: Bildungs- und Karrieremesse für Frauen

Am 7. März 2025 lädt die FH JOANNEUM gemeinsam mit zahlreichen Partnern zur Bildungs- und Karrieremesse Female Future nach Kapfenberg ein. Von 9:00 bis 12:30 Uhr haben Frauen, die sich für Technik oder Gesundheits- und Krankenpflege interessieren, einen beruflichen Neustart wagen oder sich mit Unterstützung des AMS weiterqualifizieren möchten, die Chance, wertvolle Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen. Ein vielfältiges Programm bietet Bewerbungstrainings, Beratungen und spannende Inputs zu Themen wie Familie & Beruf, Frauen in Technik und Handwerk, Gründung sowie Zukunftsperspektiven im Gesundheitsbereich. Ergänzt wird die Veranstaltung durch den Online-Round Table for Female Founders am Nachmittag. Das gesamte Programm ist auf der Website der FH JOANNEUM zu finden: **www.fh-joanneum.at/veranstaltung/female-future.**





© Bauunternehmen Granit

Baufortschritt des Gesundheitscampus Kapfenberg:

Endspurt bis zur Eröffnung

Die Bauarbeiten am neuen Gesundheitscampus in Kapfenberg befinden sich in der finalen Phase. Mit dem Beginn des letzten Drittels der Baumaßnahmen rückt die geplante Übergabe mit Ende Juni 2025 in greifbare Nähe.

Derzeit sind die Innenausbauarbeiten in vollem Gange. Unternehmen aus den Bereichen Elektroinstallation, Trockenbau, Haustechnik, Malerei und weiteren Gewerken arbeiten mit Hochdruck daran, die Räumlichkeiten für den Studienbetrieb fertigzustellen. Parallel dazu schreiten die Arbeiten an der Außenanlage sowie der Fassadengestaltung voran, um dem Campus ein ansprechendes äußeres Erscheinungsbild zu verleihen.

Der Gesundheitscampus entsteht in der ehemaligen Volksschule bzw. dem ehemaligen Polytechnikum in der Wiener Straße 23 – 25. Das bestehende Schulgebäude wird umfassend saniert und durch einen modernen Holzpavillon ergänzt. Bereits im Dezember 2024 wurde der neu errichtete Dachstuhl fertiggestellt, und die Fassadensanierung ist seitdem im Gange.

Ab September 2025 sollen hier bis zu 220 Studierende des Bachelorstudiengangs „Gesundheits- und Krankenpflege" der FH JOANNEUM ihre Ausbildung aufnehmen. Für alle, die mehr erfahren möchten, gibt es am 14. März 2025 das Open House an der FH JOANNEUM in Kapfenberg. Die Bewerbungstermine für den Bachelorstudiengang Gesundheits- und Krankenpflege sind der 24. März, 28. April, 26. Mai und 30. Juni 2025.

Die Bauarbeiten werden von der Bauunternehmung Granit Gesellschaft m.b.H koordiniert und durchgeführt, begleitet von der FH JOANNEUM sowie dem Büro Thomas Lorenz ZT GmbH. Mit der Fertigstellung des Gesundheitscampus wird nicht nur das Bildungsangebot in der Region erweitert, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung in der Steiermark geleistet.

KSV 1919: Ein Blick zurück und voraus

Der KSV1919 überwinterte auf Platz 7 – weit entfernt von den Abstiegsrängen und mit Blick nach oben. Der Saisonstart war historisch: Fünf Siege in den ersten fünf Ligaspielen und eine zwischenzeitliche Tabellenführung.

In der Winterpause lag der Fokus weiter auf der Jugendentwicklung. Der KSV1919 setzt auf Nachwuchstalente, unterstützt durch das Kapfenberger Nachwuchsmodell, sowie durch den neuen Amateurtrainer Matthias Puschl, der die Bindung zwischen Akademie und Profis stärken soll. Mit tink und Nexus konnten zwei wertvolle Partner gewonnen werden. tink (Online-Shop für Smart-Home-Technologien) treibt die digitale Entwicklung des Vereins voran. Zudem gewann die Nexus Consult GmbH die „Mit uns werben, mit Herz helfen“ Aktion, bei der 1.100 € an die steirische Kinderkrebshilfe gespendet wurden – ein starkes Zeichen für soziales Engagement.

Ab Sommer 2025 schließen sich die Damen des SC Parschlug mit dem KSV1919 zusammen und laufen fortan in den traditionellen Rot-Weißen Farben auf. Diese Partnerschaft setzt ein starkes Zeichen für die Weiterentwicklung und Förderung des Frauenfußballs in der Region. Gemeinsam wachsen, gemeinsam kämpfen – gemma Falkinnen!

Mit dieser starken Basis blickt der KSV1919 voller Vorfreude auf die Rückrunde. Gemeinsam mit den Fans will der Klub weiter Geschichte schreiben!



© Alina Loshaj

Das nächste Heimspiel findet am Sonntag, 16. März 2025 gegen Voitsberg statt. Kinder bis einschließlich 10 haben freien Eintritt!

5 Vereine – 5 Rennen – 1 Hochschwab Cup

Beim Hochschwab Cup rittern Kinder aus fünf verschiedenen Vereinen (KSV Kapfenberger Skiverein, WSV Au bei Turnau, WSV Mariazell, SV St. Marein-Lorenzen und SV St. Sebastian) in fünf Rennen um das rote Trikot in ihrer Altersklasse. Das zweite Rennen der fünfteiligen Rennserie wurde vom KSV Kapfenberger Skiverein durchgeführt und fand am Seeberg statt. Bei blauem Himmel und Top-Pistenverhältnissen gingen 101 Rennläufer:innen, im Alter von 4 bis 13 Jahren, auf Naturschnee an den Start.

Wer in dieser Saison als Gesamtsieger:innen der jeweiligen Altersklasse hervorgehen und das rote Trikot mit nach Hause nehmen darf, wird in den nächsten drei Rennen entschieden.

Im Rahmen der Siegerehrung übergab Vizebürgermeisterin Frau Monika Vukelic-Auer, selbst begeisterte Skifahrerin, die „roten Trikots“ an die Altersklassen-Führenden.



© zVg

Österreichischer Vizemeister im KSV-TriTeam Kapfenberg

In St. Jakob im Walde wurden im Jänner die österreichischen Meisterschaften im Wintertriathlon abgehalten. Der Bewerb bestand aus 8 Km Laufen, 10 Km Mountainbiken und 10 Km Langlaufen. Vom KSV-TriTeam nahmen Werner Dietl und Franz Pucher teil. Werner Dietl wurde mit 1:34:34,8 österreichischer Vizemeister in der AK M45-49.



© zVg

Artikelreihe:
Wie ist es ein Athlet zu sein?

Wie ist es ein Leichtathlet *zu sein?*

Sebastian Gaugl ist seit jeher aktives Mitglied der KSV alutechnik Leichtathletik. Seine Paradedisziplin ist der Hürdenlauf über 400m, wo ihn seine ambitionierten Ziele ständig motivieren. Im Gespräch mit Florian Maierhofer spricht er über seine Einstellung zu den Themen Training, Ernährung, Mindset und Regeneration.


© zVg

Sebastian, wie schaut ein normaler Trainingstag bei dir aus?
Ich nehme mir gerne Zeit für meine Trainingseinheit und versuche so wenig wie möglich mit Eile oder im Stress zu trainieren. Das beginnt beim Aufwärmen und zieht sich über die gesamte Einheit hindurch. Mir geht es hier auch viel um das richtige Gefühl meinem Körper gegenüber und in den Bewegungen die ich absolviere. Es ist schwer, eine genaue Aussage darüber zu treffen wie lange ein normales Training dauert, weil die Zeit sehr stark variiert. Von einer Stunde bis fünf Stunden ist alles möglich.

Welchen Stellenwert hat Ernährung für dich?
Ich würde behaupten, dass ich ein sehr gutes Ernährungsgefühl und eine gute Einschätzung dafür habe, was mir gut tut und was nicht. Ehrlich gesagt versteife ich mich aber nicht darauf, alles richtig machen zu müssen. Viel habe ich im Gespür und viel ist ein gesundes Maß an Erfahrung. Besonders wichtig ist mir der Geschmack. Ich esse gerne gut und mit voller Aufmerksamkeit. Je besser ein gewisses Lebensmittel schmeckt, je natürlicher es ist und je weniger es verarbeitet wurde, umso nahrhafter ist es und umso stärker ist das positive Erlebnis während dem Essen. Ohne Frage gibt es auch Situationen, wo ich mir etwas gönne, wobei ich immer darauf achte, dass ein ausgewogenes Gleichgewicht herrscht.

Woher ziehst du deine Motivation, um täglich zum Training zu gehen?
Ohne Sport und Bewegung geht es für mich einfach nicht. Ich bin damit aufgewachsen und es ist vollkommen normal für mich, zum Training zu gehen. Ich ziehe meine Motivation aus meinen Zielen und dem Streben danach, besser zu werden. Diese tiefe Überzeugung unterstützt mich dabei, auch härtere Trainingseinheiten mit vollem Einsatz durchzuziehen. Ich kann mir aktuell auch gar nicht vorstellen, wie das Leben nach dem Leistungssport ist.

Wie regenerierst du nach intensiven Belastungen?
Schlaf ist meine Energiequelle Nummer eins. Ich achte darauf zeitig ins Bett zu gehen und wache idealerweise ohne Wecker auf. Da dies im Alltag leider nicht immer möglich ist, versuche ich dennoch Nacht für Nacht mein Schlafstundenkonto ausreichen aufzufüllen. Ansonsten achte ich darauf, bereits während dem Training die Regeneration einzuleiten und gute Kohlenhydrat- und Proteinquellen zuzuführen.

QR Code mit Verlinkung, um das ganze Interview anzuhören!

Steirische Meisterschaften *in Linz*

Die diesjährigen steirischen Hallenmeisterschaften der Leichtathletik wurden am 8. Februar in Linz ausgetragen. Die Athleten des Nachwuchsmodells Kapfenberg sicherten sich mit starken Leistungen in der Endabrechnung einen Meistertitel und einen dritten Platz. Lea Schafferhofer lief in einer Zeit von 11:12,71min über 3000m der Frauen zur Goldmedaille. Zudem holte Paula Gaugl über 400m der Frauen mit einer persönlichen Bestzeit von 63,98sek den dritten Platz. Nur knapp am Podest vorbei lief Katharina Grätzhofer mit einer Zeit von 27,10sek über 200m der Frauen. Bei den Männern konnten Nico Russ mit einer Zeit von 2:21,96min über 800m und Taras Mezhuyev mit 7,78sek über 60m überzeugen.



© KSV Nachwuchsmodell

STFV FUTSAL FINALE 2025

U16 ist Meister, U15 & U12 Vizemeister!



© KSV Nachwuchsmodell

Die Futsal Landesfinalrunden 2024/25 sind geschlagen. Von U10 bis U16 war das KSV Nachwuchsmodell, respektive die KSV Akademie (U15 und U16) vertreten. Der Modus der steirischen Futsalmeisterschaften sieht vor, dass jedes der 8 Gebiete des StFV den Sieger der Vorausscheidungen ins Finale entsendet. Somit trafen die 8 stärksten Futsal-Teams der Steiermark aufeinander. Die U15 wurde mit einer knappen 0:1 Niederlage Vizemeister und auch die U12 sicherte sich den Vizemeistertitel. Die U16 konnte sich in einem Penaltysieg 3:2 über den SK Fürstenfeld zum steirischen Futsal Hallenmeister küren.

Internationale Liechtensteiner

Winterspiele

Vom 24. bis 26. Jänner 2025 reiste das Sportbündel, als Teil der österreichischen Delegation der Special Olympics, mit 9 Sportler nach Liechtenstein. Im Austragungsort Malbun gingen die Athleten im Super-G und Riesentorlauf an den Start. Sie traten gegen ein großes Starterfeld von 150 Athleten aus 10 Nationen an. Die Pistenverhältnisse waren fordernd, aber die Leistungen waren hervorragend: 3 x Gold, 2 x Silber, 5 x Bronze und 8 Platzierungen unter den Top Ten. Wir gratulieren zu diesen großartigen Erfolgen.



© zVg

Zur Verstärkung unseres Teams im **SPORTZENTRUM** suchen wir:

Fachkräfte

Aufgabenbereiche:

- Fachkundige Betreuung der elektro- und steuerungstechnischen Anlagen im Sportzentrum
- Durchführung von routinemäßigen Wartungsarbeiten, Kontrollen und Veranlassung von Reparaturen
- Vorbereitung und Mitarbeit in technischen Belangen bei Veranstaltungen in der neuen Stadthalle
- Einhaltung technischer und bäderhygienischer Vorschriften

Anforderungen:

- Abgeschlossene HTL oder Lehrabschlussprüfung (bevorzugt Installations- und Gebäudetechnik sowie Elektrotechnik)
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung vorteilhaft
- Selbständige und verlässliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Überstundenleistung

Wir bieten Ihnen:

- Entlohnung € 2.700,– brutto/mtl.
- Bereitschaft zur Überzahlung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung
- Langfristiges und sicheres Arbeitsverhältnis
- Kollegiales und wertschätzendes Betriebsklima
- Zusätzliche Urlaubstage
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Bezahlte Fortbildungsmöglichkeiten sowie Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der entsprechenden Zeugnisse bis **28. März 2025** an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at .

Das Aufnahmeverfahren wird nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung bei der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.

An der **Musikschule der Stadtgemeinde Kapfenberg** für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht gelangt folgender Dienstposten zur Ausschreibung:

Musikschullehrer:in

an der Musikschule der Stadtgemeinde Kapfenberg (m/w/d)

Unterrichtsfächer:

Posaune/tiefes Blech
20 Wochenstd.
(Karenzvertretung)

Dienstantritt:

1. Mai 2025

Bewerbungsfrist:

21. März 2025

Beschäftigungszeitraum:

befristet von 1. Mai bis 4. Juli 2025

Tätigkeitsbereich: gemäß Steiermärkischem Musiklehrergesetz 2014 i.d.g.F.: Unterrichtserteilung in den genannten Fächern (Einzel-, Partner- und Gruppenunterricht in flexiblen Formen), selbständige Schülerakquisition, Aufbau und Leitung von Ensembles, Mitwirkung bei Schulveranstaltungen bzw. bei den von der Musikschule getragenen musikkulturellen Veranstaltungen (Orchesterproduktionen, Bigband, Kammermusikabende). Mit Dienst an dislozierten Unterrichtsorten muss ggf. gerechnet werden. Qualifizierte Bewerber und Bewerberinnen (abgeschlossene musikpädagogische Ausbildung gem. Steiermärkischem Musiklehrergesetz 2014 i.d.g.F.) werden ersucht, Prüfungszeugnisse, Lebenslauf, Staatsbürgerschaftsnachweis und Geburtsurkunde etc. bei der ausschreibenden Gemeinde termingerecht einzureichen.

Bewerbung unter:

Stadtgemeinde Kapfenberg
Koloman-Wallisch-Platz 1
8605 Kapfenberg
Tel. +43 3862 22501 1200
gde@kapfenberg.gv.at
www.kapfenberg.gv.at

Weitere Informationen:

Musikschule der Stadt Kapfenberg
Friedrich-Böhler-Straße 9
8605 Kapfenberg
Tel. 03862/22501-1619
musikschule@kapfenberg.gv.at
www.musikschule-kapfenberg.at

Rechtliche Grundlage der Einstellung von Lehrkräften an den kommunalen Musikschulen der Steiermark ist das Gesetz vom 3. Juni 2014 über das Dienst- und Besoldungsrecht der von den Gemeinden an Musikschulen beschäftigten Lehrerinnen/Lehrern (Steiermärkisches Musiklehrergesetz 2014 – Stmk. MLG). LGBl. Nr. 93/2014 i.d.g.F.
Das Mindestgehalt lt. Gehaltsschema beträgt monatlich € 3.519,20 brutto bei einem Beschäftigungsausmaß von 100% – 26 Wstd.



© Adobe Stock

ANMELDUNG *Ganztagesschule* Schuljahr 2025/2026

An den Volksschulen, der Mittelschule Kapfenberg Stadt und der Allgemeinen Sonderschule bietet die Stadtgemeinde Kapfenberg eine Tagesbetreuung für Kinder und Jugendliche an. Das Angebot umfasst ein gemeinsames Mittagessen, Betreuung bei den Hausaufgaben und bunte Freizeitgestaltung, damit Spaß, Kreativität und Bewegungsfreude nach dem Unterricht nicht zu kurz kommen.

Es gibt zwei Formen der Tagesbetreuung:

- **Ganztägige Schulform mit verschränkter Abfolge** (nur an der Dr.-Jonas-Volksschule): Die verschränkte Form bedeutet, dass die Einheiten für Lern- und Freizeitstunden auf den ganzen Tag aufgeteilt sind. Das heißt, Ihr Kind muss von Unterrichtsbeginn bis mindestens 16:00 Uhr an der Schule sein.
- **Ganztägige Schulform mit getrennter Abfolge:** Die getrennte Abfolge bietet am Vormittag Unterricht, Mittagessen und am Nachmittag stehen die Einheiten für Lern- und Freizeitstunden auf dem Stundenplan. Grundsätzlich gilt auch hier die Anwesenheitspflicht bis mindestens 16:00 Uhr.

Ab sofort bis einschließlich 30. April 2025 erfolgt die Anmeldung für die schulische Tagesbetreuung für das kommende Schuljahr.

Informationen und Anmeldung:
Stadtgemeinde Kapfenberg
Abteilung Schule,
Jugend und Kultur
Eveline Schagawetz
Schinitzgasse 2, 8605 Kapfenberg
Tel.: +43 (0)3862/22501-1601
Mail: eveline.schagawetz@kapfenberg.gv.at

Ferienbetreuung für Schüler:innen

Die Stadtgemeinde Kapfenberg führt während der gesetzlichen Sommerferien eine Betreuung für Schüler an der Dr. Jonas Volksschule durch. Betreut werden die Kinder täglich von bestens ausgebildetem Personal. Spiel, Spaß und jede Menge Aktivität stehen auf dem Ferienplan.

Vom 7. Juli bis einschließlich 29. August 2025 findet die Ferienbetreuung statt. Die Einschreibung erfolgt auch in diesem Jahr wochenweise, damit kann die Betreuung sehr flexibel und elternfreundlich gestaltet werden.

Sollten Sie Interesse an einer Betreuung haben, ersuchen wir Sie, sich rasch mit der Abteilung Schule, Jugend und Kultur in Verbindung zu setzen.

Anmeldeschluss für die Ferienbetreuung ist der 31. Mai 2025!

Informationen und Anmeldung:
Stadtgemeinde Kapfenberg
Abteilung Schule,
Jugend und Kultur
Eveline Schagawetz
Schinitzgasse 2
8605 Kapfenberg
Tel.: +43 (0)3862/22501-1601
Mail: eveline.schagawetz@kapfenberg.gv.at



© Adobe Stock

Menschenbilder 2025

Seit nunmehr 12 Jahren ist die Ausstellung der steirischen Berufsfotografie ein unverzichtbarer Teil der Kulturagenda vieler Gemeinden – und auch im 14. Jahr der großen Steiermark-Tour wird sie nicht nur Fotografie als Handwerk, sondern vor allem als lebendige Kunstform erlebbar machen. Ganz ohne Berührungsängste wird die Ausstellung „Menschenbilder" wieder in den Mittelpunkt rücken, was die Fotografie für uns bedeutet: Emotionen, Geschichten und unverwechselbare Momente. In diesem Jahr wird erneut eine beeindruckende Sammlung ausdrucksstarker Bilder erlebt, die 55 steirische Berufsfotograf:innen in einer Gemeinschaftsausstellung zusammengebracht haben. Das Projekt, das seit 2012 besteht, wurde von Christian Jungwirth ins Leben gerufen und wird von der Landesinnung der Berufsfotograf:innen unterstützt.
Wie in den vergangenen Jahren wird auch heuer die österreichische Fotoikone Horst Stasny als Kurator der Ausstellung tätig sein. Die Ausstellung tourt neben Graz durch insgesamt 10 weitere steirische Gemeinden.
In Kapfenberg wird die Schau wie gewohnt am Hauptplatz in der Zeit von 3. – 23. April 2025 gezeigt.



© Holzer

Saisonstart *auf der Burg Oberkapfenberg*


© Stadtgemeinde Kapfenberg

Seit Februar stehen die Tore der Burg von Montag bis Sonntag von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr wieder offen.
Die Saison hat gerade erst begonnen, und doch steht schon einiges am Programm: Von der Dauerausstellung „Grenzgänge" bis hin zu den neuesten Escape-Games ist alles möglich. Beispielsweise das Hexenfest oder auch die Summer Vibes mit Brunch im August.
Außerdem freut es das Burgteam sehr auch ansässige Vereine, wie zum Beispiel den „BJJ Austria Kapfenberg", in den alten Mauern der Burg begrüßen zu dürfen. Am 24. und 25. Mai 2025 veranstaltet der Verein bereits zum 3. Mal ein 24-Stunden-Sparring für den guten Zweck.
Für nähere Infos und um nichts mehr zu verpassen, werft einfach einen Blick auf die Homepage und seht im Burgkalender nach. Das Burgteam freut sich auf euch!

HEXENFEST *auf der Burg*

In diesem Jahr wird Kapfenberg bereits am 26. April von den Hexen verzaubert und die Burg Oberkapfenberg verwandelt sich in einen Treffpunkt für Magie und Zauberei. Kleine und große Besucher:innen erwartet ein magisches Fest mit Hexenmarkt, Hexenfeuer und Hexentanz. Für den Hexennachwuchs gibt es ein Marionettentheater, Kinderbasteln und Schminken. Neben Wahrsagerei und Kartenlegen findet man im mittelalterlichen Hexenmarkt viele Verkaufsstände mit Handwerkskunst, Leckereien und Schmuck.

Burg Oberkapfenberg, Schloßberg 1, 8605 Kapfenberg
Datum: 26. April 2025, Beginn: 13:00 Uhr
Eintritt: € 9,00 NP / ERM € 7,00 / Kinder bis 12 Jahren freier Eintritt!
MVG Shuttleservice: Fahrpreis (Hin- und Rückfahrt): € 4,– / Kinder 6-14 Jahre € 1,– / Kinder bis 6 Jahre gratis


© Stadtgemeinde Kapfenberg

Filmklub

Programm für März 2025

Dienstag, 4. März
Kein Klubabend – Faschingsdienstag

Dienstag, 11. März
126 Jahre Raiffeisen in Kapfenberg - F.Raiffeisen (1818 -1888)

Freitag, 14. März
1. ECE – Filmabend: 1950er Jahre Kapfenberg

Dienstag, 18. März
INNOFREIGHT (Peter WANEK-PUSSET)
& INNO – Modellbahn (Peter SCHLAGBAUER)
im MIRAMONTI Bruck/Mur

Dienstag, 25. März
201. Filmklub – Galerie: „Bilder des Südens“ von
Johann SCHRITTWIESER & Österr. Verbandswettbewerb 6;
Wir betrachten und besprechen österr. Videos

Für Jedermann(-frau) Eintritt frei! Beginn: 19:00 Uhr
Info: +43 (0)676/6101507, www.filmklubkapfenberg.at

Europa Literaturkreis

Offener Leseabend
Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren.
Auch die Besucher dieser Veranstaltung sind eingeladen, eigene Texte mitzubringen, zu lesen und gemeinsam zu besprechen.
Donnerstag, 6. März, 19:00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

Literaturcafé
Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m.
Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von Ivo Andrić (50. Todestag) und Giorgos Seferis (125. Geburtstag).
Natürlich besteht auch für Gäste die Möglichkeit, ihre Lieblingsbücher und Lieblingsautoren vorzustellen.
Donnerstag, 20. März, 19:00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

Österreichischer Vorlesetag
Aufruf an die Kinder!!! Kommt am Freitagnachmittag in den 2. Stock des Kulturzentrums! Ihr dürft auch Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde mitbringen. Dort lesen euch Mitglieder des „Europa-Literaturkreis Kapfenberg“ Gedichte und Geschichten vor. Für jede Altersgruppe ist etwas Passendes dabei. Wenn ihr wollt, könnt auch ihr uns etwas vorlesen. Wir hören gerne zu!
Freitag, 28. März, 15:15 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

Rückfragen und Anmeldungen: Sepp Graßmugg
+43 (0)664/4238514 josef.grassmugg@aon.at


© Adobe Stock

Student:innen-zuschuss

für öffentliche Verkehrsmittel am Studienort

Die Stadtgemeinde Kapfenberg gewährt für Studierende mit Hauptwohnsitz in Kapfenberg für das öffentliche Verkehrsmittel einen Zuschuss in Höhe der Kosten der Semesterkarte, maximal jedoch in der Höhe von € 150,00 pro Semester.

Anspruchsvoraussetzungen:
- Hauptwohnsitz in Kapfenberg während der gesamten Förderperiode
- Inskriptionsbestätigung
- Kopie des Tickets über die Dauer von mind. vier Monaten (Topticket, Klimaticket etc.)
- Anspruch für Studierende unter 27 Jahren bzw. Bezieher:innen eines Selbsterhalterstipendiums (Nachweis über Bezug des Selbsterhalterstipendiums) unabhängig vom Alter

Ein Antrag auf einen solchen Zuschuss ist bis spätestens 31. Oktober bzw. 31. März pro Semester einzureichen.

Für weitere Fragen stehen wir gerne unter der Telefonnummer +43 (0)3862/22501-1605 oder unter kerstin.breidler@kapfenberg.gv.at zur Verfügung.

Senior:innen-wandergruppe

Programm für 2025

Auch heuer gibt es wieder abwechslungsreiche Wanderziele für Kapfenberger Senior:innen. Nähere Informationen über Anmeldung und Preise erhalten Sie im Bürgerbüro Kapfenberg, Kerstin Schranz, Tel.: +43 (0)3862/22501-1407

Alles Lila-Erikawanderung
1. April 2025

Berg und Tal
13. Mai 2025

Auf sanften Wegen
10. Juni 2025

Teichalmwanderung „Zum Buchenkogel“
1. Juli 2025

Von Wasser zu Wasser
26. August 2025

G’schichten aus dem Wienerwald
16. September 2025

Wallfahrten nach Straden
14. Oktober 2025

MÜRZTALER
BUS REISEN ERLEBNIS

Das *östliche Mittelmeer* von seiner schönsten Seite

Wohlfühlkreuzfahrt an Bord der *Mein Schiff 5* inkl. Vorprogramm Kreta
7. bis 15. August 2025

Erleben Sie mit uns eine Reise der Extraklasse. Dank der stressfreien Anreise mit dem MVG Reisebus mit Zustiegsstellen entlang des Mürztals können Sie die Reise von der ersten Minute an genießen. Nach unserem Direktflug mit Austrian Airlines auf die griechische Ferieninsel Kreta erwartet Sie eine Besichtigung der antiken Schätze der Mittelmeerinsel. Dank der inkludierten Nächtigung auf Kreta mit Halbpension brauchen Sie sich auch um die Kulinarik keine Gedanken zu machen. Am nächsten Tag wartet dann die Einschiffung auf unserem Wohlfühlschiff, bevor es das erste Mal „Leinen los“ heißt und die mediterranen Highlights entlang der Kreuzfahrtroute darauf warten entdeckt zu werden. Dank der unzähligen *Mein Schiff* ® Premium-Inklusivleistungen können Sie die Reise in vollen Zügen genießen. Ob aufgrund der vielfältigen Auswahl in einem der A-la-Carte- oder Buffetrestaurants ohne feste Tischzeiten, der Auswahl aus über 100 Markengetränken, dem 2x mal täglichen Kabinenservice oder dem bereits inkludierten Trinkgeld – lassen Sie den Blick gen Horizont schweifen – die Gedanken auf null, den Blick auf unendlich! Ein weiterer großer Vorteil an Bord der *Mein Schiff*



© MVG

5 ist die Bordsprache – nämlich Deutsch! Egal ob Bordprogramm, Durchsagen, Veranstaltungen oder Shows, alles ist für jeden perfekt verständlich! Während der Kreuzfahrt erwarten Sie unter anderem beeindruckende Stopps wie die verträumte Insel Sizilien, das mittelalterliche Malta oder die Hafenstadt Piräus von der aus sich Athen perfekt erkunden lässt. An den zwei Seetagen gibt es ganz besondere Erholungsmöglichkeiten und man kann den „Sommerurlaub am Schiff“ – unter anderem dank dem 25 Meter Pool am Schiff und den unzähligen Inklusivleistungen voll und ganz auskosten.
Kommen Sie mit uns auf eine Reise voller Entdeckungen, Abenteuer und Entspannung!

Makarska Riviera/Kroatien

Highlights: Split, Trogir, Ston und Insel Brac
28. September bis 3. Oktober 2025

Die Makarska Riviera ist einer der beeindruckendsten Küstenabschnitte Kroatiens und eine der vielseitigsten Regionen Dalmatiens. Ein abwechslungsreiches Programm, gespickt mit vielen Highlights, erwartet Sie bei dieser Reise:
Neben einer Stadtführung in Split, einer Besichtigung der Stadt Trogir, einer Schifffahrt auf die Insel Brac und einem Tagesausflug nach Ston, kommt auch die Freizeit und das Genießen der Hotelannehmlichkeiten nicht zu kurz. Entdecken Sie mit uns die Makarska Riviera und erleben Sie Kroatien im Herbst.


© MVG

Tagesfahrten 2025

Therme Bad Waltersdorf
13. März; 10. April; 8. Mai, 11. Sep.; 9. Okt.; 6. Nov.; 11. Dez., Bus & Eintritt

Einkaufsfahrt Znajm
15. März; 24. Mai, 18. Okt., 22. Nov., Busfahrt

Ostermarkt Schloss Kornberg
Freitag, 28. März, Bus

Steiermarkfrühling Wien
Samstag, 29. März, Bus

Besucherwelt Flughafen Wien
Samstag, 5. April, Bus & Führung

Blühendes Slowenien – das Arboretum lädt zur Tulpenblüte
Samstag, 12. April, Busfahrt, Eintritt und Führung

Nationalpark Neusiedlersee
Sonntag, 11. Mai
Busfahrt, Schifffahrt inkl. gegrillten Köstlichkeiten, Kutschenfahrt und Heurigenbuffet

Wien im Frühling genießen
Samstag, 31. Mai, Busfahrt

Dinner und Casino – Baden
Samstag, 12. Juli
Busfahrt, Casino & Dinner, 1 Glas Sekt an der Bar und 10 € Spieljetons

Unsere Tipps

Fasching am Hauptplatz
Am Faschingsdienstag kommen die Ritter nach Kapfenberg. – Ab 14:00 Uhr tummeln sich heuer Ritter, Drachen und Prinzessinnen am Faschingsfest am Hauptplatz. Live Musik gibt's von Awake und die Showeinlagen kommen von den Summary Dancers. Kinderschminken, Kreativstationen mit den Kinderfreunden Kapfenberg, eine Hüpfburg und mittelalterliche Spiele von der Burg Oberkapfenberg warten auf die Besucher.



Faschingsparty im Rüsthaus
Die Stadtfeuerwehr Kapfenberg lädt am Faschingsdienstag zur Faschingsparty im Rüsthaus. Ab 14:00 Uhr geht's los und ab 15:00 Uhr spielt DJ Erich Fuchs vom ORF auf. Zu gewinnen gibt es auch etwas: Die drei besten Kostüme werden prämiert. Die Stadtfeuerwehr Kapfenberg freut sich auf Ihr Kommen.



Veranstaltungen
in und um Kapfenberg

Orchesterkonzert

Das Symphonische Orchester Kapfenberg spielt am 14. März unter der Leitung von Helmut Traxler Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Flöte und Orchester in G, KV 313 und Edvard Grieg: Peer Gynt-Suite Nr. 1. & 2 Solist des Flötenkonzertes in G-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart wird der aus Leoben stammende Flötist Stefan Gottfried Tomaschitz sein. Er ist seit 2018 Soloflötist der Wiener Symphoniker. Die Peer Gynt-Suiten von Edvard Grieg aus der Schauspielmusik zum gleichnamigen dramatischen Gedicht von Henrik Ibsen gehören zu den bekanntesten Orchesterstücken der romantischen Musik. Um 19:00 Uhr gibt es einen Einführungsvortag von Theresa Winkler, bevor um 19:30 Uhr das Konzert startet.



01 März — **Ausstellung „Zeitspuren"** — Ausstellung
Das KUZ zeigt noch bis Mitte März Werke von Helmut Knaus. Zeitspuren in zwei Themenbereichen: Monatsbilder & Kinobilder
17.1. bis 16.3. KUlturZentrum, Mürzgasse 3

04 März — **Die Ritter kommen – das Faschingsfest am Hauptplatz** — Fasching
Live Musik mit Awake & Show von den Summary Dancers, Hüpfburg, Kinder-Animation der Kinderfreunde, Kulinarik: Bergrettung
14:00 – 18:00 Uhr Koloman-Wallisch-Platz

04 März — **Faschingsparty im Rüsthaus der Stadtfeuerwehr Kapfenberg** — Fasching
Die besten Verkleidungen werden prämiert, ab 15:00 Uhr DJ
Ab 14:00 Uhr Rüsthaus der Stadtfeuerwehr, Johann-Böhm-Straße 6

04 März — **Faschingsparty Schicker** — Fasching
Vinyl & Secco, Flying Antipasti Buffet, Reservierungen unter: +43 (0)3862/22612 | office@schicker-kapfenberg.at
Ab 17:00 Uhr Schicker, Grazer Straße 9

05 März — **Treffen des Volkshilfe Nähcafé** — Interessiertentreffen
Lust, Kleidung aufzupeppen oder Lieblingstücke zu reparieren? Dann bist du im Nähcafé richtig. Egal, ob Anfänger oder Profi. Anmeldung unter 43 (0)3862/21500. Teilnahme: kostenlos
16:00 – 19:00 Uhr ISGS-Drehscheibe, Grazer Straße 3

06 März — **Bürgerservice-Sprechtag** — Sprechtag
Mit den Gemeinderäten Karoline Schneider und Rene Werner
um 17:00 Uhr Feuerwehr Kapfenberg-Hafendorf

ab 06 März — **Heringsschmaus beim Wirtshaus Wurmerl** — Kulinarik
bis 9. März, Reservierungen unter +43 (0)664/4647607 oder +43 (0)664/7601770
Ganztags Wirtshaus Wurmerl Parschlug, Pönegg 2

07 März — **Female Future Day** — Messe
Zum internationalen Tag der Frauen lädt die FH JOANNEUM zur Bildungs- und Karrieremesse „Female Future" ein.
9:00 – 12:30 Uhr FH JOANNEUM Kapfenberg, Werk-VI-Straße 46

Tickets und Termine:

08 März

Welttag der Fremdenführer

Zum Welttag der Fremdenführer führt die Leiterin des Museums, Sabine Krenn, durch die Altstadt. Anstelle eines Entgelts werden freiwillige Spenden angenommen, die der Aktion „Steirer helfen Steirern“ zu Gute kommen.

Führung
14:30 Uhr
(Dauer 1,5 Stunden)
Sammelpunkt: vor dem Rathaus, Koloman-Wallisch-Platz 1

08 März

Trommle dich frei – Workshop

Mit Seydou Traore. Trommeln werden bereitgestellt. Kosten: freiwillige Spende. Anmeldung unter: wirsindeine@gute-geschichte.at. Ebenfalls am 29. März

Workshop
14:00 – 16:30 Uhr
im Gute Geschichte Raum (Eingang gegenüber Bahnhof Kapfenberg), Wienerstraße 35a

10 März

Kindertheater „Don Q oder Don Quijote rettet die Welt“

Ein Figuren- und Musikspektakel für die ganze Familie.

Kindertheater
16:00 Uhr
Spiel!Raum, Friedrich-Böhler-Straße 9

11 & 12 März

Seniorentage

Die 61. Kapfenberger Seniorentage finden im Haus der Begegnung Schirmitzbühel statt.

Seniorentage
15:00 Uhr
Haus der Begegnung Schirmitzbühel, Lannergasse 1

14 März

Orchesterkonzert – Symphonisches Orchester Kapfenberg

Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Flöte und Orchester in G, KV 313 und Edvard Grieg: Peer Gynt-Suite Nr. 1. & 2

Konzert
19:30 Uhr
Theatersaal-Hotel Böhlerstern, Friedrich-Böhler-Straße 13

14 März

Open House FH JOANNEUM

Die FH JOANNEUM lädt zum Open House. Schaut vorbei und lernt die FH und ihre Studiengänge näher kennen.

Infotag
9:00 – 16:00 Uhr
FH JOANNEUM Kapfenberg, Werk-VI-Straße 46

15 März

Irish Night, St. Patrick’s Day

Guiness, Irish Whiskey, Special Drinks & Irish Inspired Food
Live Music Reelbow

Event
19:00 Uhr
Schicker, Grazer Straße 9

18 März

Bürgermeister-Sprechstunde

Kapfenberger können mit Bürgermeister Matthäus Bachernegg direkt über ihre Anliegen sprechen. Vorab-Anmeldung unter: +43 (0)3862/22501-1001 ist erforderlich.

Sprechstunde
16:00 Uhr
Rathaus, 1. Stock, Koloman-Wallisch-Platz 1

19 März

Tag des Mannes

Mit Vorträgen und Statements von Pater Heinrich Walter, Bürgermeister Matthäus Bachernegg, Dr. Herbert Bonnenmayer, danach Zeit für Gespräche & Snacks, nur für Männer

Vortrag
18:30 Uhr
Pfarre St. Oswald Lazarussaal, Friedrich-Böhler-Straße 5

26 März

Vernissage zu „POP goes my heART“

Kunstausstellung der 8A des BG/BRG/BORG Kapfenberg in den Räumen der Stadtwerke: 50 Werke im Stil der Pop Art, darunter 30 eindrucksvolle Portraitfotos.

Ausstellung
18:00 Uhr
Stadtwerke Kapfenberg, Stadtwerkestraße 6

31 März

Stammtisch der Berg- und Naturwacht

Den Verein und die Mitglieder der Berg- und Naturwacht Kapfenberg kennen lernen. Infos & Fragen rund um den Verein

Infoveranstaltung
18:00 Uhr
Hotel Böhlerstern, Friedrich-Böhler-Straße 13

01 April

Pensionistentag im ece

Live-Musik & Moderation durch Heli Pekler, Sitz-Yoga mit Uschi Kaiser, Vortrag zum Thema Shiatsu & eine Modenschau uvm.

Event
10:00 – 16:00 Uhr
ece, Wiener Straße 35a

Unsere Tipps

POP goes my heART

Die Schüler präsentieren in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Kapfenberg rund 50 Werke im Stil der Pop Art, darunter 30 eindrucksvolle Portraitfotos, die die Künstler als ikonische Pop Art-Charaktere darstellen. Diese Ausstellung ist ein weiteres Highlight nach dem Erfolg von „Frida Kahlo Reloaded“ und lädt dazu ein, Kunst und Popkultur neu zu entdecken. Die Vernissage zur Ausstellung findet am 26. März um 18:00 Uhr statt.



© Kapeller

Menschenbilder

Seit 12 Jahren tourt die Ausstellung der steirischen Berufsfotografie durch steiermärkische Gemeinden. Auch heuer machen die Menschenbilder wieder in Kapfenberg halt: 55 steirische Berufsfotografen zeigen vom 3. bis zum 23. April ihre Werke am Kapfenberger Hauptplatz. Ganz ohne Berührungsängste. Frei zugänglich für jeden.

Geburten, Hochzeiten, Glückwünsche, Verstorbene

Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

- **Zöbinger Aaron,** 03.01.2025
- **Richter David,** 05.01.2025
- **Geßlbauer Nora Lisa,** 16.01.2025

Zur Eheschließung gratulieren wir

keine Ehen geschlossen

Glückwünsche an unsere Altersjubilare

80 Jahre
- **Fröller Josef**
- **Zöhrer Waldraut**
- **Blacher Christiana**
- **Tratsch Johann**
- **Kucharz Monika**
- **Golda Wilfried**
- **Maderbacher Gudrun**
- **Liebmann Brigitte**
- **Leitner Walter**
- **Lienhardt Gerda**
- **Kores Emilie**
- **Kulmer Maria**

85 Jahre
- **Mag. Mayer Franz**
- **Scheder Maria**
- **Lingnole Bogoyi**
- **Schönlieb Egon**
- **Fritz Walpurga**
- **Gucek Maria**
- **Poms Friederike**
- **Seifried Helga**
- **Stangl Marie**
- **Heschl Heide**
- **Krenn Waltraud**
- **Gamsjäger Otto**
- **Trieb Renate**
- **Lenes Johann**
- **Studeny Johanna**
- **Köllinger Elfriede**
- **Habersack Adolf**
- **Krainz Johann**

90 Jahre
- **Kargl Heribert**
- **Harrer Erna**
- **Eberhardt Erika**

91 Jahre
- **Kargl Margareta**
- **Heindl Josefine**
- **Gruber Johann**
- **Kornberger Peter**
- **Temmel Anna**
- **Kogler Gertrude**
- **Schlagintweit Walpurga**
- **Paulitsch Edelgard**
- **Reisl Theresia**
- **Hirtenlechner Theodora**

92 Jahre
- **Titjung Josef**
- **Peßl Josef**

95 Jahre
- **Kohlendorfer Friedrich**
- **Neusch Franz**

96 Jahre
- **Pavsic Hermine**
- **Karl Gertrud**
- **Steinrieser Karl**

97 Jahre
- **Jankowitsch Anna**
- **Reitgruber Katharina**

103 Jahre
- **Lendl Maria**

Redaktionsschluss
10. März 2025

Telefon:
03862/22501-1012
presse@kapfenberg.gv.at

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit
- **Heindl Christine und Johann**
- **Pritz Ida und Harald Ing.**

Diamantene Hochzeit
- **Gschiel Waltraut und Kurt**
- **Kaltenegger Hermine und Konrad**
- **Cervenka Christine und Peter**

Eiserne Hochzeit
- **Missbrenner Katharina und Martin**

Gnadenhochzeit
- **Paulitsch Edelgard und Alois**

Wir trauern um unsere Verstorbenen

- **Baumgartner Annemarie Katharina, geb. Litzner (76):** 17.07.1948 – 30.11.2024
- **Baldauf Karl (85):** 26.12.1939 – 04.02.2025
- **Binder Johann (85):** 17.11.1939 – 22.01.2025
- **Buchebner Rupert (87):** 30.01.1938 – 10.02.2025
- **Brandstetter Ida (91):** 12.06.1933 – 22.01.2025
- **Breyner Anna Katharina, geb. Illigasch (68):** 05.02.1957 – 09.02.2025
- **Dorfegger Wilhelma, geb. Hafner (89):** 10.02.1935 – 30.01.2025
- **Eisbacher Peter (81):** 25.10.1943 – 10.02.2025
- **Fölzer Teresia Hannelore, geb. Mühlbacher (70):** 14.03.1954 – 11.01.2025
- **Höfer Maria, geb. Monschein (90):** 08.12.1934 – 11.01.2025
- **Kolednik Gerhild Justine, geb. Scharf (76):** 31.07.1948 – 19.01.2025
- **Krenn Eduard (87):** 07.03.1937 – 17.01.2025
- **Mesaric Franz (86):** 21.08.1938 – 24.01.2025
- **Mitterbäck Ernestine, geb. Lang (84):** 22.09.1940 – 17.01.2025
- **Neunteuf Karl (83):** 14.11.1941 – 02.02.2025
- **Oberländer Franz (74):** 16.09.1950 – 14.02.2025
- **Ortner Monika, geb. Jancic (73):** 05.12.1951 – 15.01.2025
- **Paier Renate, geb. Rößler (83):** 24.01.1941 – 13.01.2025
- **Pfuisi Christine Maria, geb. Stangl (70):** 13.12.1954 – 15.02.2025
- **Preißler Josef (87):** 31.01.1937 – 19.01.2025
- **Prigora Helene Ernestine, geb. Happenhofer (75):** 23.08.1949 – 11.01.2025
- **Rajnoch Katharina, geb. Mayer (79):** 15.10.1945 – 31.01.2025
- **Reinhofer Karl Hans (88):** 06.05.1936 – 12.02.2025
- **Schönherr Manfred (58):** 09.09.1966 – 20.01.2025
- **Spielbichler Friedrich (57):** 06.05.1976 – 14.01.2025
- **Wanek Mairsa, geb. Oradei (85):** 27.03.1939 – 08.02.2025
- **Winterhöller Maria, geb. Tesch (91):** 01.07.1933 – 18.01.2025
- **Zarfl Maximilian (90):** 18.01.1934 – 14.02.2025

Ordinationen aktuell

Wenn der Hausarzt gerade nicht erreichbar ist, wohin dann? Erstmal auf **www.ordinationen.st**! Dort finden Sie die tagesaktuelle Auskunft, welche Ordinationen in ihrer Umgebung geöffnet sind. Dieses Angebot wird vom Österreichischen Roten-Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts „telefonische Gesundheitsberatung 1450“ betreut und ist eine Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark & österreichische Gesundheitskasse.

Impressum

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckwerk6, Kapfenberg. Design Konzept: message / Layout & Produktion Druckwerk6, Kapfenberg. Red. Leitung: Aline Holzer. Redaktion: Aline Holzer, Iris Kapeller, Andreas Trippolt & Simon Mayer, Stadtkommunikation & Marketing. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Matthäus Bachernegg. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf Magno Volume 1,1 faches Vol., umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Klar, gendern wir. Wir möchten alle unsere Leserinnen und Leser im Kapfenberger Amtsblatt ansprechen, aber aufgrund der besseren Lesbarkeit verwenden wir manchmal auch allgemein gültige Formen. Sämtliche von uns auf diese Weise eingesetzten Personenbezeichnungen beziehen alle Geschlechter mit ein.

KAPFENBERG

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“
Druckwerk6 GmbH, UW-Nr. 1480

CLIMATEAUSTRIA
www.co2-kompensiert.at/iupd/1000
CO_2-Kompensiert-ID: 2025-00017

kapfenberg.gv.at
stadtkapfenberg
#KapfenbergunsereStadt



Symphonisches Orchester Kapfenberg

Abo-Konzerte 2025 – Orchesterkonzert

Freitag, 14. März, 19:30 Uhr
Theatersaal – Hotel Böhlerstern

Wolfgang Amadeus Mozart:
Konzert für Flöte und Orchester in G, KV 313
Edvard Grieg: Peer Gynt-Suite Nr. 1 und Nr. 2

Stefan Gottfried Tomaschitz – Flöte
Helmut Traxler-Turner - Dirigent

KAPFENBERG

lass dich hören
MUSIKSCHULE **KAPFENBERG**

Kartenverkauf:
KUlturZentrum Kapfenberg oder bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen und unter www.oeticket.com

Das Land Steiermark
Kultur, Europa, Außenbeziehungen

HOCH STEIERMARK

SpielRaum

Restaurant Hotel BÖHLERSTERN ★★★★

oeticket